

Freitag, 10. Dezember 2010 • 17–18 Uhr • Blauer Hörsaal • Hochschule München • Lothstraße 64

WEIHNACHTSVORLESUNG MIT VERLOSUNG

Wie viel Asche spuckt ein Vulkan?

Wenn ein Vulkan in Island ausbricht, legt er damit manchmal den Flugverkehr in ganz Europa lahm. Obwohl wir bei uns in Deutschland nichts am Himmel sehen, können die feinen Ascheteilchen gefährlich für die Flugzeugtriebwerke werden. **Profes-**

sor Rolf Heilmann ist Physiker. Er erklärt in der Vorlesung, wie mit Hilfe von Laserstrahlen die Asche in einigen Kilometern Höhe aufgespürt werden kann. Die Methode wird Laser-Radar genannt. Im Prinzip funktioniert das Ganze wie ein Echo in den Bergen. Nur rufen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht in die Luft, sondern senden stattdessen Laserstrahlen aus. Innerhalb von millionstel Sekunden

kommen die Strahlen wieder zurück und verraten dabei, wie viel Vulkanasche in der Luft schwebt.

Achtung! Im Anschluss an die Weihnachtsvorlesung werden fünf Exemplare der Kinder-Uni Wissensbox (Hörverlag) verlost. Viel Glück!

